

bringen einen Bescheidensausf ein, nach welchem die Nationalgarden in ganz Frankreich aufgelöst werden sollen.

13. Juli. (England.) Das Oberhaus verweist die vom Unterhause beschlossene Bill zur Reform des Militärwesens seinerseits mit 150 gegen 130 Stimmen.
14. „ (Rußland.) Fürst Gortschakoff empfängt in Friedrichshafen am Bodensee eine Deputation der evangelischen Mission in Angelegenheiten der evangelischen Kirche der Ostprovinzen.
16. „ (Deutschland: Bayern.) Grobhartiger Siegeszug der Truppen in München, an ihrer Spitze der Kronprinz des deutschen Reiches und von Preußen.
- „ (Frankreich.) Die Regierung läßt Unterhandlungen mit England an, behufs Aufhebung des engl.-franz. Handelsvertrags von 1861, der den schutzzönerischen und fiskalischen Plänen des Herrn Thiers im Wege steht.
17. „ (Sachsen.) Die räumliche II. Kammer beschließt, die Eisenbahnconcession des Consortiums Strouberg durch ein Schiedsgericht annulliren zu lassen und mit dem Obligationenbesitzern als neuer Verdingungsstelle zu unterhandeln. Der Senat tritt dem Beschlusse auch seinerseits bei und der Fürst setzt sich nach einigem Zögern gezwungen, den Beschlüssen seine Genehmigung zu erteilen.
18. „ (Deutschland: Meiningen.) Der Landtag genehmigt einstimmig mit geringen Modificationen das von der Regierung ihm vorgelegte Domainengesetz und macht damit einem Streite, der so alt ist, wie das Herzogthum in seiner jetzigen Gestalt, ein Ende.
- „ (Frankreich.) Die Budgetcommission der Nationalversammlung hängt an, sich bez. der Zoll- und Steuerprojekte der Regierung, die mehr und mehr unpopulärer zum Schutzsystem zurückkehren, schwierig zu zeigen.
19. „ (Oesterreich-Ungarn.) Schluß der Session der Delegationen. Dieselben haben sich über das Budget für 1872 geeinigt.
20. „ (Deutsch-franz. Krieg.) Der deutsche Kaiser beschließt die sofortige Räumung der franz. Departements der Gure, Seine inferieure und Somme, obgleich die fällige Rote der franz. Kriegsmaschinen noch nicht vollständig abgeliefert ist.
- „ (England.) Die Regierung bricht den Widerstand des Oberhauses gegen die Aufhebung des Offiziersstellenkaufes durch einen Warrant der Königin, der dieselben vom 1. Nov. l. J. an einfach aufhebt.
- „ (Spanien.) Das Ministerium Serrano gibt und erhält seine Entlassung, die Bildung eines Fusionministeriums Scheler und Zorrilla bildet aus dem radicalen Theile der progressiven Partei ein homogenes Cabinet.
22. „ (Frankreich.) Nationalversammlung: Debatte über die Petitionen der Bischöfe für Wiederherstellung der weltlichen Gewalt des Papstes. Thiers erklärt sich in der Sache für unverstanden, will aber den Frieden aufrecht erhalten und sich nicht durch diese Frage in einen Krieg mit Italien hineinziehen lassen. Die einfache Tagesordnung wird indeß abgelehnt und die Petitionen werden dem Minister des Auswärtigen überwiesen. Jules Favre gibt in Folge davon seine Demission als solcher und wird von Hrn. Thiers durch den Grafen Demoustier ersetzt.
23. „ (Rußland.) Die bisherige Behörde für die nicht-griechisch-orthodoxen Con- fessionen im ehemaligen Kaiserreich Polen wird aufgehoben und geht die Verwaltung auch dieser Angelegenheiten an die Central-Regierungsbehörden in St. Petersburg über.
24. „ (Frankreich.) Die Pariser Municipalitäten sollen entschieden gemein- republikanisch aus.
25. „ (Frankreich.) Die Nationalversammlung erledigt die zweite Beratung